



Dienstag, 3. Februar 1976

Blatt 199

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Bauring-Aufsichtsrat wiederbestellt
(rosa) Hilfestellung für Stadtverwaltung von Kairo
- Lokal: Bombendroher blieb in der Feuerwehrrangtaste
(orange) hängen
- Kultur: Glawatsch-Ausstellung im Bezirksmuseum Penzing
(gelb)
- Kommunal international: Denkmalschutz für die Pariser Metro-Eingänge

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

bauring-aufsichtsrat wiederbestellt

wien, 3.2. (rk) montag wurde in einer generalversammlung des baurings der aufsichtsrat unverändert wiederbestellt. in der folgenden aufsichtsratssitzung wurden als vorsitzender gemeinderat reinhold s u t t n e r (spee), als dessen stellvertreter gemeinderat ing. walter h o f s t e t t e r (spee) sowie gemeinderat dr. ferdinand h a b l (oevp) gewählt. spee und oevp einigten sich, das vorschlagsrecht der fraktionen anzuerkennen, jedoch bei der wahl von personen der anderen fraktion nicht anwesend zu sein. suttner und hofstetter wurden daher nur mit den stimmen der spee-vertreter und hobl mit den stimmen der oevp-vertreter gewählt. (sei)

++++

k o m m u n a l :

=====

hilfestellung fuer stadtverwaltung von kairo

4 wien, 3.2. (rk) auf einladung des gouverneurs von kairo, der sich im vorjahr zwecks herstellung von kommunalpolitischen kontakten in wien aufhielt, besichtigte vizebuergermeister hubert p f o c h in begleitung von stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a kommunale einrichtungen in der aegyptischen hauptstadt, um die moeglichkeiten einer hilfestellung seitens der wiener stadtverwaltung zu pruefen. das betrifft vor allem die probleme des wohnbaues, des oeffentlichen verkehrs, der strassenbeleuchtung, der strassenpflege und muellbeseitigung.

infolge der sprunghaften bevoelkerungszunahme in kairo - die stadt hat derzeit vier millionen einwohner zuzueglich weiterer vier millionen im nahen umland - steht die stadtverwaltung von kairo vor schwierigen aufgaben. pfoch und seda besichtigten unter anderen die nasser-city, eine satellitenstadt, die fuer eine million bewohner ausgelegt und im ersten bauteil fertiggestellt ist.

als ergebnis der kontakt-reise wird eine gruppe von experten der stadtverwaltung von kairo nach wien kommen, um organisation und technische ausstattung der genannten kommunalen bereiche zu studieren. darueber hinaus wird die stadt wien bei der herstellung von kontakten mit firmen behilflich sein und ueber kreditmoeglichkeiten informieren. (smo)

L o k a l :

bombendroher blieb in der feuerwehrfangtaste haengen

3 wien, 3.2. (rk) weil ein junger mann - sein name wird derzeit von der polizei geheimgehalten - mit einem dienstmaedchen der klosterschule des "herz maria-klosters" in der lacknergasse 87, im 18. bezirk, ausgehen wollte, betaetigte er den feuerwehrnotruf.

montag abend wurde die zentralfeuerwache der stadt wien ueber den notruf alarmiert, dass im "herz maria-kloster" in zehn minuten eine bombe losgehen werde. daraufhin wurde die feuerwehfernsprechleitung mit der fangtaste blockiert, die sicherheitswache und die staatspolizei verstaendigt, und wenig spaeter stand der fernsprechteilnehmer in der denisgasse im 20. bezirk fest. funkwagen der polizei rasten in die brigittenau, wo festgestellt wurde, dass der untermieter, er ist ein bekannter der familie des fernsprechteilnehmers, den feuerwehr-notruf gewaehlt hatte. er gab an, dass er durch die bombendrohung eine raegung des klosters erreichen wollte, um mit einem dort beschaeftigten dienstmaedchen ausgehen zu koennen. (ka)

0950

k u l t u r :

glawatsch-ausstellung im bezirksmuseum penzing

1 wien, 3.2. (rk) dem schauspieler franz glawatsch ist eine ausstellung im bezirksmuseum penzing in der penzinger strasse 59 gewidmet. glawatsch, der 1871 in graz geboren wurde, spielte an den vereinigten grazer buhnen, wo er von seinem beruehmten kollegen alexander girardi entdeckt und nach wien ans carl-theater gebracht wurde. spaeter kam er an das theater an der wien und ans raimundtheater. glawatsch, der typ des gemuetlichen "urwieners", feierte seine groessten erfolge als operettendarsteller: so als zsupan im "zigeunerbaren", als oberst ellendorf im "bettelstudent", als wiener selchermeister in "auf befehl der herzogin" und als wiener fiaker puehringer im "Liebeswalzer". franz glawatsch starb am 21. juni 1928 in wien im haus penzinger strasse nr. 89 und wurde auf dem hietzinger friedhof begraben.

die ausstellung im bezirksmuseum penzing - sie wird von bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r eroeffnet und ist von 8. februar bis 14. april mittwoch von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr frei zugaenglich - bietet anhand von dokumenten, bildern, rollenfotes, schallplattenaufnahmen und eines teils seiner pfeifensammlung einen ueberblick ueber leben und wirken des bekannten schauspielers. (hs)

0938

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

denkmalschutz fuer die pariser metro-eingaenge

2 wien, 3.2. (rk) jene pariser metro-eingaenge, die von guimard um die jahrhundertwende geschaffen wurden, sollen unter denkmalschutz gestellt werden. das kuendigte der franzoesische staatssekretaer fuer kulturelle angelegenheiten, michael guy, anlaesslich einer feier im pariser vorort nogent an: dort war eine der von baltard im vorigen jahrhundert errichteten markthallen - der bauch von paris wurde vor wenigen jahren abgesiedelt - wiederaufgebaut worden.

der vorort nogent will auch weitere elemente des pariser stadt-bildes uebernehmen: es soll nicht nur der fruehere eingang der metrostation "george (roem) 5" im alten stil neu entstehen, der buergermeister des vorortes hofft auch, dass ihm die stadt einen der alten, von wattace entworfenen brunnen und eine "vespasienne" - die pariser version der beduerfnisanstalten - ueberlassen wird.

(quelle: afp) (hs)

0940